

Jutta Degenhardt

MIT
WUMMS
IN DIE SCHULE

Illustriert von Juliana Kralik



ars≡dition

Inhalt



Pappwaffelsatt und startklar	7
Knisterschön und blitzgmein	18
Tütenglück und Turbotempo	32
Kritzelkeks und Katastrophe	42
Kullerkugeln und Sturzflug	54
Geknickt und umgekippt	67
Sorgenwellen und Goldjubil	79
Zickzackflug und Tschüss	92
Zersplittert und durcheinander	104
Mosaiktier und Konfetti	115

*Für Mirta und Justus
und für alle schlauen Kritzelkinder*

– Jutta Degenhardt

Kapitel 1

Pappwaffelsatt und startklar

Mina drückt den Turboantrieb fest, wischt die Klebereste an ihrer Jeans ab und nickt. »Fertig!«

Die Flugmaschine ist perfekt: Raketenform, Goldglitzerstreifen und Spezialfunktionen. Vorne der Gegenwindschirm, hinten die Nachtbeleuchtung und innen die Knöpfe und Hebel für die Steuertechnik.

»Machen wir einen Probeflug?«, fragt Benno.

Minas Herz hüpfte. »Klaro!«

Sie heben die Flugmaschine hoch und rauschen los. *Wusch!* Quer durch die Kita-Gruppe. Mit einem Satz durch die Bauecke, geduckt durch die Verkleidehöhle, im Zickzack durch die Kinderküche und jubelnd



nach vorne in den großen Raum, wo Rosi lachend die Hände zusammenschlägt.

»Donnerwetter!« Rosi geht in die Knie und schaut sich die Flugmaschine genau an. »Da seid ihr also echt noch fertig geworden. Und das an eurem allerletzten Kita-Tag!«

»Ja.« Mina seufzt. Sie legt den Kopf in den Nacken und blickt hoch zum großen Birkenzweig. Dort hängen die Bastelwerke der Kitakinder. Heute sind Mina und Benno auch noch Kitakinder. Morgen dann nicht mehr.

Mina schüttelt sich. »Da ist genau noch Platz für unsere Flugmaschine.« Sie zeigt in die Lücke zwischen dem Regenbogenmond und dem Wanderfalken mit den coolen Wanderstiefeln. »Kannst du sie aufhängen, Rosi?«

Rosi hebt die Augenbrauen. »Wollt ihr sie nicht mitnehmen?«

»Nee«, ruft Benno. »Die Flugmaschine bleibt hier.«

»Na dann ...« Rosi holt die Kordelkiste und die rote Klappleiter. Sie klettert bis auf die oberste Stufe. Mina und Benno reichen ihr die Flugmaschine und beobachten, wie Rosi die Kordel daran befestigt und um den Birkenzweig bindet.

Dann lässt Rosi los und ... die Flugmaschine fliegt!

Mina hält kurz den Atem an. »Wow.«

Aber plötzlich gerät die Flugmaschine ins Trudeln. Sie

macht eine Drehung und kreiselt um sich selbst. Rum und rum und rum. Sie hört gar nicht mehr auf.

»Na so was! Vielleicht braucht sie noch eine zusätzliche Kordel?«, überlegt Rosi.

»Oder ...« Mina tippt sich an die Stirn. »... sie braucht jemanden, der sie steuert.«

»Jip! Natürlich. Einen Steuerprofi!« Benno klatscht in die Hände und zieht Mina zurück in die Bastelecke.

»Einen Steuerprofi? Okay, das geht schnell.« Mina schnappt sich ihr Erfindungsheft und einen Buntstift und kritzelt los.

»So ... *zack!* Unser Steuerprofi bekommt einen richtig großen Lachmund, weil er sich ja freut, dass er in der besten Flugmaschine der Welt sitzt.«

Durch Minas Bauch braust eine kribblige Brise. Am liebsten würde sie selbst die Flugmaschine steuern. »Noch Arme und Hände ... und natürlich Beine.«

»Und Haare?«, fragt Benno.



»Klaro.« Mina kreiselt blitzschnelle Kringel. »Wirbelhaare!«
Leuchtend rot und sehr zufrieden guckt der kleine Kerl vom
Papier. Mina nimmt die Schere und schneidet ihn aus.

Aber mittendrin schallt Rosis helle Stimme herüber. »Abge-
holt!«, ruft sie. »Mina und Benno! Abgeholt!«

Mina lässt die Schere sinken. Benno springt vom Stuhl und
reißt die Arme nach oben. »Abgehooolt! Zum letzten Mal,
Mina! Abgeholt für immer.«

»Für immer?« Mina schnappt nach Luft. Sie starrt den
kleinen Steuerprofi an. »Gut«, murmelt sie und macht schnell
die letzten Schnitte. »Dann bist du jetzt also ... *wumms!* ...
fertig.«

Mit Schwung schlägt sie das
Heft zu und saust hinter
Benno her. Da ist sein Papa.
Und daneben steht Minas
Mama mit einem
langen lila Tuch
um den Hals.
Mina fliegt in
Mamas ausgebrei-
tete Arme und atmet
guten Büroblusen-
duft.

